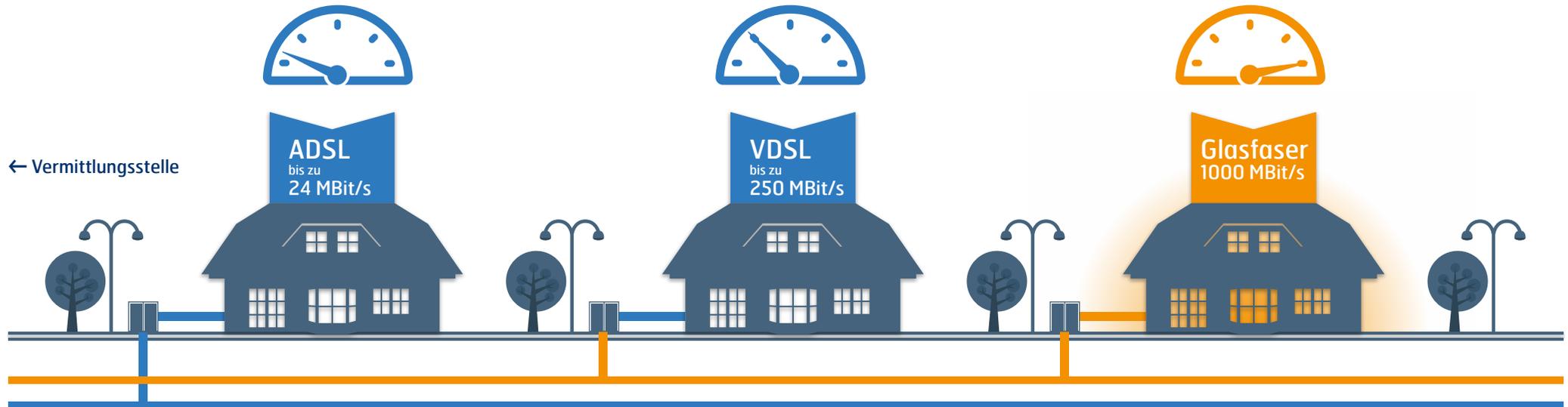


Unterschied zwischen DSL und Glasfaser

Während DSL-Verbindungen über Kupferkabel laufen und störanfällig sein können, sichert Glasfaser eine störungsfreie und zukunftssichere Internetverbindung.

Legende

-  **Verteilerkasten** – Von der Vermittlungsstelle führt die Leitung über einen Verteilerkasten zu mehreren Immobilien.
-  **Kupfer** – Die Daten werden elektrisch übertragen.
-  **Glasfaser** – Übertragung von Daten mittels Lichtwellen.



ADSL – bis zu 24 MBit/s

Von der Vermittlungsstelle über den Verteilerkasten bis in das Haus ist eine Kupferleitung verlegt. Die durchschnittliche Geschwindigkeit beträgt 16 MBit/s. Hierbei gilt: Je länger die Leitung zum Verteiler ist, desto höher ist der Geschwindigkeitsverlust. Da Kupfer wetter- und witterungsabhängig ist, sind die Leitungen störanfällig.

Schwankende Bandbreiten, Verzögerungen im Ladevorgang bis hin zum Abbruch bestimmter Vorgänge wie etwa beim Herunterladen von Filmen schränken den Internetgebrauch ein.

VDSL – bis zu 250 MBit/s

Bei Internet über VDSL sind die Vermittlungsstelle und der Verteilerkasten per Glasfaser miteinander verbunden. Von dort aus führt ein Kupferkabel in das Haus. Die durchschnittliche Geschwindigkeit beträgt 200 MBit/s.

Heute und in naher Zukunft werden Sie noch keine Einschränkungen im herkömmlichen Privatgebrauch spüren, doch bei dem derzeit immer weiter steigenden Bandbreitenbedarf wird diese Geschwindigkeit zukünftig nicht mehr ausreichen.

Glasfaser – 1000 MBit/s

Von der Vermittlungsstelle bis in das Haus wird Glasfaser verlegt und somit eine leistungsstarke und zukunftsfähige Internetverbindung, mit der Geschwindigkeiten von mehr als 1000 MBit/s möglich sind, geschaffen.

Mit Glasfaser erhalten Sie Ihre gebuchte Geschwindigkeit nahezu verlustfrei, denn es werden mehr Daten in einer höheren garantierten Geschwindigkeit übertragen. Distanzen zu Verteilerkästen sowie das Wetter und Witterungen haben keinen Einfluss auf die Leistung, sodass die gebuchte Bandbreite garantiert am Haus ankommt. Insbesondere ländliche Regionen profitieren von dieser leistungsstarken Technologie.

→ floter geht's nicht